



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie:	Thermische Solaranlage und Biomasseheizung
Beschreibung:	Sonnenhaus Kraus, Vagen
Gebäude:	Wohngebäude in Holz-Ständer-Bauweise, voll unterkellert
Bauplanung:	Dipl.-Ing. Martin Dumpler
Baufirma und Hauskonzept:	Endorfer Hausbau, Michael Reinthaler
Personen:	4
Wohnfläche:	Ca. 160 m ² (Nutzfläche gem. EnEV 276,6 m ²)
Kollektor:	43,9 m ² Bruttofläche, davon 31 m ² Hochleistungsflächenkollektor Typ SOLAR HFK als Schrägfassade und 5 Module SK500L aufgeständert auf dem Hausdach
Speicher:	SWISS-SOLAR Pufferspeicher ca. 6.300 l mit zweistufiger Solarbeladung und externem Frischwassermodul
Nachheizung:	POWALL OFKA wohnraumstehender Holz-Zentralheizungsöfen
Heizflächen:	Fußboden- und Wandflächenheizung mit Bivalentmischer
Brennstoffbedarf:	k.A.
Solarer Deckungsgrad:	Ca. 75%
Regelung:	HANAZEDER FP10 (frei programmierbar)
Ansprechpartner:	Dipl.-Ing. (FH) Peter Wühr, Tel.: 08628 – 9 87 97-0

Ein Sonnenhaus mit hoher solarer Deckung und größtmöglicher Unabhängigkeit, das war das Ziel für Familie Kraus in Vagen bei Feldkirchen-Westerham. Um alle Leistungen aus einer Hand zu einem fixen Preis zu bekommen, wurde die Fa. Endorfer Hausbau als Generalunternehmer beauftragt. Entstanden ist ein schmuckes Einfamilienhaus in Holz-Ständerbauweise mit sehr gutem Wärmedämm-Standard. Da von der Baubehörde Satteldächer mit maximal 26° Dachneigung vorgegeben waren, wurde ein Teil der Kollektorfläche als Schrägfassade ausgebildet, die zusätzlich Schatten für die darunter liegende Terrasse spendet.

Bilder:



Nicht alltägliche Konstruktion: Der 31 m² große Hochleistungsflächenkollektor wurde mit steiler Neigung an die Fassaden angesetzt.



Vor dem Aufbau des Holzhauses wurde der Speicher in die Aussparung der Kellerdecke eingebracht. Der knapp 5 Meter hohe Pufferspeicher reicht bis zur Unterkante der Obergeschossdecke.



Der Powall OFKA Holz-Zentralheizungsofen wird nur in der Kernzeit des Winters benötigt. Die Beschickung erfolgt von der Gangseite aus.



Die Ofenummuerung im Wohnzimmer ist mit zusätzlich mit 10 mm starken Wandheizrohren versehen. So kann die Ofenbank mit der Energie aus dem Pufferspeicher temperiert werden.

Anlagenschema:

